

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

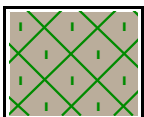
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

KUH+

Buchen-Tannen-Bergahorn-Wald auf frischem Kalkschuttunterhang



Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Frisch

bläul'd'braun
d'grüne Schräggitter
d'grüne Senkrechtstrichelung

in der

Öko-Serie der Kalkschuttunterhänge

(Flache bis mäßig steile Unterhänge aus Weißjura- (Kalkstein-) Scherbenschutt (Bergkies) mit Übersteilungen, Hangterrassen, Rutschkissen und Hangquertälchen infolge von Rutschungen; im Untergrund Weißjura-Mergel oder Tone des Oberen Braunjura; häufig Quellaustritte am Beginn der Mergelschichten; Schuttauflage i.d.R. 40 cm und mehr; häufig freier Kalk bis zur Oberfläche; auch Ausprägungen mit mehr als 20 cm KVL-artigem Oberboden; oft enge Verzahnung mit Mergel- und Mergeltonhängen)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge ebene oder konkave Unterhanglagen der Weißjura-Steilhänge, oft im Einzugsbereich von breiten Rinnen im Talgrund
	Bodentyp	Rendzina bis Braunerde-Rendzina, auch bis Rendzina-Terra fusca
	Humusform	Mull
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Rutschhang in Ruhe
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Asarum europaeum-, Stachys sylvatica-, Hordelymus europaeus-, Urtica dioica-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe
	Aufnahmen	10 Vegetationsaufnahmen (1996 bis 2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Ahorn-Eschenwald (typisch); stellenweise Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Waldziest; stellenweise Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Bärlauch; selten Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald (typisch); selten Ahorn-Eschenwald mit Bärlauch


Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en) Rotbuche, Weißtanne, Bergahorn
	Nebenbaumart(en) Bergulme, Gemeine Esche
	Pionierbaumart(en) Aspe (Zitterpappel), Salweide, Sandbirke (Hängebirke)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet (g)	Es	1	2	1	1
		BAh	1	2	1	1
	geeignet bis möglich (g/m)	RBu	2	2	1	1
		Ta	2	2	1	1
	möglich (m)	Dgl	2	2	2	1
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Fi	2	2	3	1
	wenig geeignet (w)	Kie	3	2	2	2
	sonstige Laubbaumarten	BUI, VKir				
sonstige Nadelbaumarten	Eibe					

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit 79,2 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende häufig (0,73 %)
	Kartierzeitraum 2000-09 - 100 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9305, 9729

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de